

## Winterzauber im Oberen Schwarzviertel

Advent 2022

Die schlechten Nachrichten, die Inflation, die Energiekrise, der Krieg in der Ukraine – nur allzu nah – sind für alle sehr belastend. Wenn die Politik auch immer von der Umstellung auf erneuerbare Energien träumt, so lässt sich das in der Praxis gar nicht so schnell umsetzen. Lieferketten sind gestört, Teile nicht verfügbar, Handwerker nicht zu kriegen. Es dauert alles Zeit, ein Stromanschluss mit neuem Zähler beispielsweise länger als 2 Jahre. Trotzdem haben wir im Herbst einen Teil der geplanten Solaranlage realisieren können, der inzwischen schon wieder nicht mehr funktioniert, aber das ist ein anderes Thema.

Ganz wollten wir nicht auf Weihnachtsstimmung verzichten. Deshalb bauten wir unsere tollen aufblasbaren Weihnachtsfiguren wieder auf. Um auch der weltpolitischen Lage Rechnung zu tragen und die Kosten im Zaum zu halten, beschränkten wir die Zeiten, wann unsere Beleuchtung in Betrieb war und hingen den Zeitplan an unserer Infotafel aus. So konnten Spaziergänger sich darauf einrichten, wann der Weihnachtszauber zu bewundern war. Da alle Lichter mit LEDs betrieben wurden und die Lüfter in den Aufblasfiguren sehr sparsam arbeiten, hält sich der Verbrauch wirklich sehr in Grenzen.



Bei zu viel Eis oder Schnee stehen die Figuren allerdings nicht oder nur mit Hilfe auf, so dass es auch Wochenenden gab, an denen nur die Beleuchtung an ging. Und manchmal lief auch Lutzis Märchen „Schneelenchen und der Weihnachtslutz“.

So mancher hat seinen Spaziergang extra ins Obere Schwarzviertel von Blankenberg am Rennsteig verlegt, um sich das Schauspiel anzusehen.